Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 123/124 (1944)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT: Bureaugebäude der A.-G. Adolph Saurer, Arbon. — Heinrich Wölfflin 80 jährig.— Mitteilungen: Untersuchungen im klimatisierten Stall. Der Ausnutzungsgrad der Lokomotive. Zum Ausbau unserer Wasserkräfte. Schweiz. Verband beratender Ingenieure (ASIC). Dreissig Jahre Kaplanturbinen. Ausbau unserer Wasserkräfte. Die Ausstellung «Hundert Jahre Eisenbahn auf Schweizerboden». Das «Schreinerhaus» auf dem Bürgenstock. — Nekrologe: Hans Werner. — Wettbewerbe: Bezirks- und städtische Bauten in Zofingen. Primarschulhaus auf dem Felsberg Luzern.

Mitteilungen der Vereine.

Band 124 Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich
Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet Nr. 1

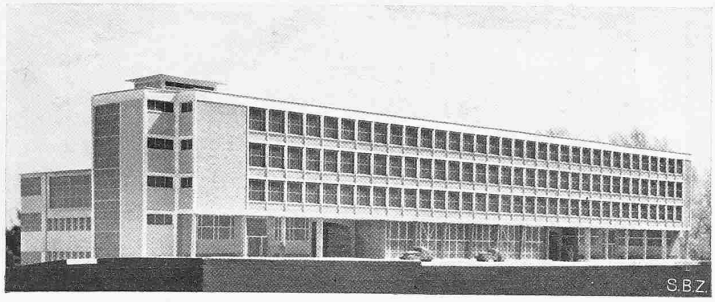

Abb. 2. Modellbild des Gesamt-Entwurfs, aus Westen

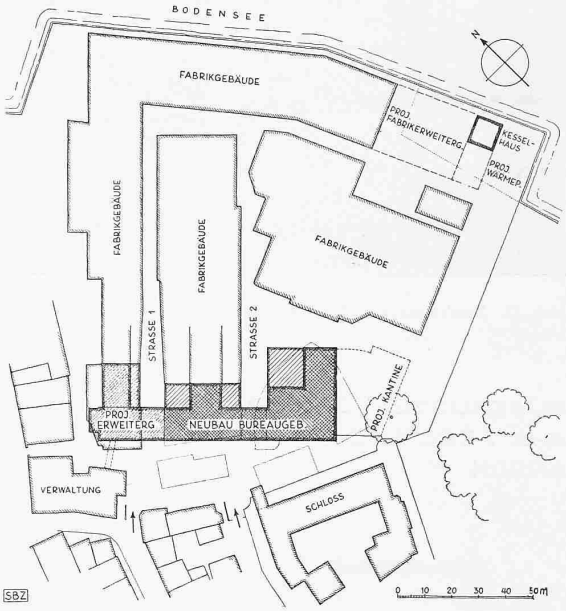

Abb. 1. Lageplan des neuen Bureaugebäudes. — 1 : 2500

Bureaugebäude der A.-G. Adolph Saurer, Arbon

Architekten S. I. A. G. P. DUBOIS & J. ESCHENMOSER, Zürich

Wir sind in der angenehmen Lage, zur Eröffnung des neuen Bandes unsern Lesern ein Objekt vorführen zu können, in dem sich Architektur, Bauingenieurwesen und Maschinenbau in glücklichster Weise untereinander verflechten und so, ganz im Geiste der SBZ, die Verbundenheit der drei wichtigsten technischen Berufzweige zu einer Gemeinschaftsleistung veranschaulichen.

Aufgabe. Für die bisher zerstreut in verschiedenen Fabrikgebäuden und älteren Einzelgebäuden untergebrachten technischen und kaufmännischen Bureaux, musste ein eigenes Gebäude geschaffen werden. Zugleich waren die in der Nähe liegenden, dezentralisierten Arbeitergarderoben im Neubau unterzubringen.

Die Lage für den Neubau ergab sich aus der Notwendigkeit, in naher Verbindung mit den bestehenden Bureaux der Verwaltung zu bleiben. Der zur Verfügung stehende Bauplatz war knapp und wurde zum Teil durch den Abbruch einiger alter Schuppen und Gebäude gewonnen (Abb. 1). Eine allfällige Erweiterung der Fabriken in der Richtung des nun erstellten Neubaues wäre ohnehin schwierig gewesen, da das Gelände gegen Südwesten ansteigt. Anderseits erleichterte diese Höhendifferenz von etwa 4 m ein unmittelbares Zusammenbauen mit den Fabriktrakten, ohne die Bureaugeschosse, die einen ebenerdigen Zugang zum Erdgeschoss von Südwesten her haben, zu beeinträchtigen. Mittels zweier Durchfahrten ist die Verbindung mit den internen Fabrikstrassen hergestellt. Die Südecke des Neubaues steht relativ nahe am Schloss mit seiner grossen, dominierenden Bau-

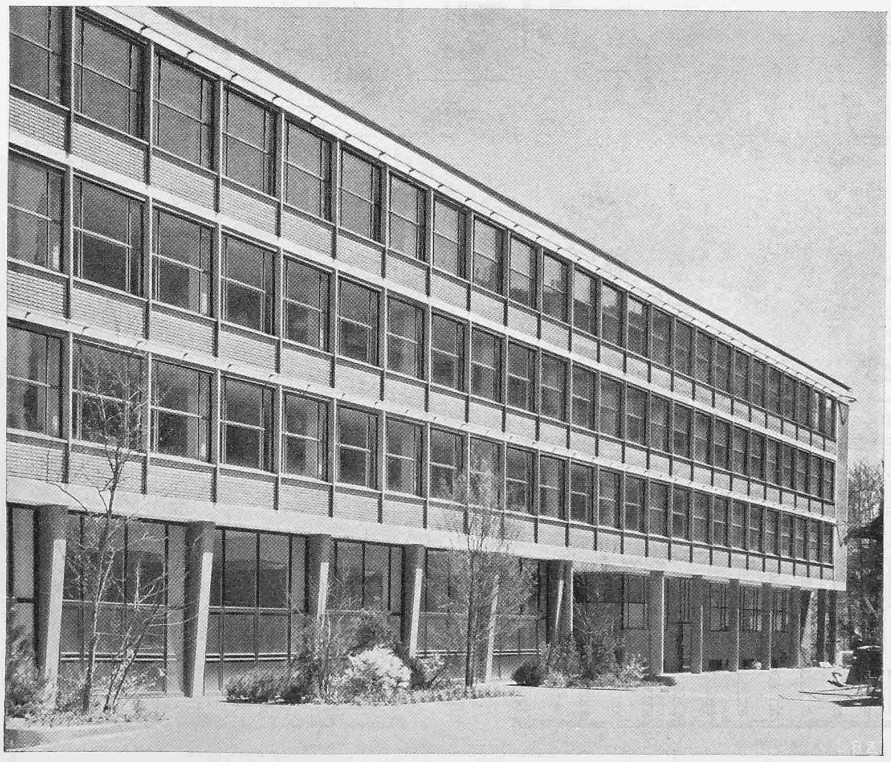

Abb. 3. Teilansicht der Vorderfront. — Sämtliche Photos: Wolgensinger, Zürich

Abb. 4. Fassadendetail und Fensterreinigung